



Es blüht – auch im Traktorreifen.



Blumen fanden sich überall.



Die Gartler boten Weidenflechten an.

Fotos: Sebastian Mühlstein (8)/Veronika Oberpriller (2)

Blumen und viele Gäste

Frühlingshaftes Wetter lockt viele Besucher

Rottenburg. (müs) Rottenburg blüht – unter diesem Motto fand in diesem Jahr der traditionelle Rottenburger Fastenmarkt statt. So konnte man an den verschiedenen Ständen und bei den unzähligen Ausstellern die eine oder andere Blumenpracht bestaunen. Bei frühlingshaften Temperaturen – zumindest bei Sonnenschein – flanierten die vielen Besucher die Max-von-Müller-Straße entlang. Auch in diesem Jahr waren die Rottenburger Autohäuser mit ihren vielen verschiedenen Fahrzeugmodellen vertreten. Der Hunger konnte an den verschiedenen Ständen der Marktreibenden gestillt werden. Es gab ein großzügiges kulinarisches Angebot. Von der Fischsemmel über Käsespätzle bis hin zu süßen Leckereien war für jeden Geschmack etwas dabei.

Die Stadt mit Umweltreferentin Veronika Oberpriller, der Bund Naturschutz und der Gartenbauverein waren beim Thema Rottenburg blüht auf natürlich ebenso vertre-

ten. Sie flochten Weidenkörbe mit den Kindern. Auch über Nistkästen und Insektenhotels hatten sie Infos parat und verkauften Exemplare für den heimischen Garten.

Die Feuerwehr Rottenburg präsentierte bei einer Schauübung ihre neuen Akku-Rettungsgeräte. Unterstützt wurden sie bei der Übung und der Versorgung der „Verletzten“ vom Rottenburger BRK. Waghalsige konnten sich auch am Tragersteigen versuchen.

Auch für die kleinen Gäste war etwas dabei. So gab es beim Café Puralei wieder das Kinderschminken, beim Autohaus Lang konnten sich die Kleinen in den Sattel der Ponys und beim Autohaus Gruber ihre Fahrkünste mit den Quads testen. Auch gefüllte Heißluftballons waren in diesem Jahr wieder ein beliebter Anlaufpunkt für Kinder. Durch das anhaltend gute und stellenweise sogar wolkenlose Wetter lockte der Fastenmarkt heuer wieder Gäste aus Nah und Fern nach Rottenburg.



Die Feuerwehr zeigte bei einer Übung ihre Geräte.



Am Bundeswehrstand konnten die Besucher mit dem Lasergewehr schießen.



Der Bund Naturschutz mit seinem Stand und allerhand Nistkästen.



Die Autoaussteller präsentierten die Fahrzeuge entlang der Straße.



Auch Ponyreiten war im Programm.



Der Markt war gut besucht.



Dekoartikel gab es ebenso.